

# Internationales Steuerrecht: Austausch im IFA-Netzwerk

Die internationale Ausrichtung von Unternehmen steigt unaufhörlich. Das wirft entsprechende steuerliche Fragestellungen auf. Dr. Till Zech LL.M., Of Counsel von HLB Dr. Schumacher & Partner aus Münster und Professor für Steuerrecht an der Fakultät Recht der Hochschule Ostfalia in Braunschweig/Wolfenbüttel, beschreibt für Wirtschaft aktuell, wie Unternehmen die sogenannte International Fiscal Association (IFA) nutzen können, um sich auf diesem Gebiet auszutauschen und ihr Netzwerk zu erweitern.



*Fragen zum Internationalen Steuerrecht können Unternehmer im Verbund klären, zum Beispiel in der sogenannten International Fiscal Association.*

Wer sich in Unternehmen mit internationalen Steuerfragen auseinandersetzen muss, braucht erfahrene Experten an seiner Seite. Sei es beispielsweise in Fragen der Gewinnabgrenzung zwischen Stammhaus und ausländischer Betriebsstätte, der korrekten Ermittlung von Verrechnungspreisen zwischen Unternehmen eines Konzerns oder auch der Vermeidung von Doppelbesteuerungen.

Der regelmäßige Austausch von Expertenwissen sowie der Kontakt zu Steuerspezialisten aus der Gerichtsbarkeit, der Wissenschaft, der Finanzverwaltung sowie der Wirtschaft sind von wesentlicher Bedeutung. Aus diesem Grund wurde die IFA gegründet. Eine der größten Landesgruppen der IFA mit Hauptsitz in Rotterdam und mehr als 12.000

Mitglieder in 110 Ländern ist die Deutsche Vereinigung für internationales Steuerrecht (IFA Deutschland). Innerhalb der IFA Deutschland gibt es mehrere Regionalsektionen. Dazu gehört neben den Regionalgruppen Bayern, Berlin, Rhein-Main-Neckar und Nord auch die vor zwei Jahren ins Leben gerufene IFA Westfalen. Unternehmer können im Rahmen dessen regelmäßig kostenfrei an Vorträgen, Seminaren und Podiumsdiskussionen zu Themen des Internationalen Steuerrechts in verschiedenen Städten im Raum Westfalen teilnehmen. Diese Veranstaltungen sind grundsätzlich öffentlich und richten sich an alle Interessierten des Internationalen Steuerrechts.

Einmal im Jahr hält die IFA-Gesamtorganisation einen einwöchigen Weltkongress in wechselnden Län-

dern ab, an dem jeweils zwei Generalthemen aus dem Bereich des Internationalen Steuerrechts diskutiert werden. Dieses Jahr wird der Kongress in der zweiten Oktoberwoche in Mumbai stattfinden.

Die regelmäßigen Veranstaltungen der IFA-Landesgruppen zu aktuellen Themen, Rechtsprechungen, Meinungen und Praxisfällen sollen einen regen Austausch auf nationaler und auch internationaler Ebene ermöglichen. Die IFA Deutschland veranstaltet dazu unter anderem einmal im Jahr ein Symposium zu Themen des Internationalen Steuerrechts. In unregelmäßigen Abständen finden außerdem bi- oder trilaterale Treffen mit anderen Landesgruppen statt.



*Professor Dr. Till Zech, Of Counsel  
HLB Dr. Schumacher & Partner*

*Professor Dr. Till Zech*